CHEMIE 3
DIE NACHHALTIGKEITSINITIATIVE
DER DEUTSCHEN CHEMIE

Kurzbezeichnung	Spezifischer Rohstoffeinsatz	Indikator Nr.	38
Indikator	Einsatz petrochemischer Rohstoffe pro Produkteinheit, Index, Basisjahr 2000 = 100		
Unser Anspruch	Die chemisch-pharmazeutische Industrie in Deutschland reduziert den Einsatz von Rohstoffen je Produkteinheit.		
Beschreibung	Die Gewinnung von Rohstoffen ist oft energieaufwendig und belastet die Umwelt. Die Aufwendungen für Rohstoffe machen einen signifikanten Anteil an den Herstellungskosten der chemisch-pharmazeutischen Industrie aus. Ein effizienter Rohstoffeinsatz schont die Umwelt, verringert Kosten, Preisrisiken und die Importabhängigkeit. Petrochemische Rohstoffe stehen am Anfang fast aller chemischen Wertschöpfungsketten und werden daher stellvertretend für den gesamten Rohstoffeinsatz verwendet. Sobald für nachwachsende Rohstoffe belastbare Daten zur Verfügung stehen, werden diese zu den petrochemischen Rohstoffen addiert. Während vielfach bereits das physikalische Limit möglicher Effizienz-steigerungen erreicht wurde, bleibt die Branche bestrebt, weitere Potentiale zu identifizieren und - soweit ökonomisch und ökologisch sinnvoll - zu realisieren.		
Leitlinie	Ressourceneffizienz und Klimaschutz fördern (Leitlinie 9)		
Berechnung / Einheit	Index Einsatz petrochemischer Rohstoffe / Produktionsindex Ausgangswert: ▶ Einsatz petrochemischer Rohstoffe in Tonnen im Jahr X, indiziert auf das Basisjahr 2000 = 100 ▶ Produktionsindex im Jahr X bezogen auf das Basisjahr 2000 = 100		
Quelle	▶ Petrochemische Rohstoffe: Jährliche Erhebung des VCI zu Primärchemikalien ▶ Produktionsindex: Die Statistischen Landesämter erheben die Produktionsdaten von 5600 Waren auf gesetzlicher Grundlage über eine monatliche Abfrage bei Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. Betrachtet werden die Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie		
Referenzdokumente	--		

Rev. 1.0, Stand: 11.02.2022